



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil

Wanderung im November	2
Ü60-Kaffee	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 7
Einladung zur Bürgerversammlung	8
Wissen, was los ist in Amerang! Update Amerang App	8
Vereinstreffen 2025	9
Winterdienst	9
Ist der Name „Murn“ wirklich richtig?	10
Vor-Ort-Beratung zu sozialen Leistungen	11
Hilfe in psychischen Krisen	11
Glückwunsch zum 80. Geburtstag	12
Goldene Hochzeit: Maria & Rupert Mayer	12
Alles inklusive: Neue App „Toiletten für alle“	13
Kriegsgräber mahnen! Mit Ihrer Hilfe!	14
Ruhestand: Hilde Warmedinger	15
Betriebsausflug: Gemeinde im Berchtesgadener Land	15
Hinweise zur Räum- und Streupflicht	16

Kunst & Kultur

Kulturkreis Amerang	
- Einladung zum Besinnlichen Abend	16
- Christkindlmarkt	16
FLM: Advent im Vierseithof	17

Kirche

Einladung zur Seniorenadventsfeier	18
Ministrantentag in Attel	18
Neuanfang und Abschied	18

Kinder

Kinderhaus Sonnenblume	19
Kita St. Peter und Paul Evenhausen	20
Haus für Kinder St. Rupert Amerang	21

Vereinsleben

Bulldogfreunde: Dreschzug wieder in Aktion	22
Obst- und Gartenbauverein	22
kfd: Gemeinsam auf Fahrt	23
kfd Evenhausen/Stephanskirchen: Einladung Vortrag	23
kfd-Amerang: Einladung zum Frauenkino	23
KSK Kirchensur: Einladung zur JHV	24
Schützengesellschaft Amerang: Vereinspokal-Schießen	24
Schützengesellschaft Kirchensur: Saisonstart	25
Theatergemeinschaft Amerang	
- Sucht noch Darsteller	26
- Ingrid Kaindl feiert 80. Geburtstag	26
Trachtenverein: Kinder- und Jugendausflug	27
SV Amerang	
- Hydro Oberbauer spendet Trikots für die D-Jugend	28
- Abt. Tennis: 1. Ameranger Misch-Masch-Open	28

Vermischtes

Warum ist Musik für Kinder so wichtig?	29
Der Nikolaus kommt wieder!	29
Termine	30
Kleinanzeigen	31
Öffnungszeiten	31
Impressum & Kontakt	31

Wanderung im November

Liebe Wanderfreunde!

Im November steht eine kleine Wanderung mit Betriebsbesichtigung in Stephanskirchen auf dem Programm, und zwar am 08.11.2025

Sepp Stein wird uns in seiner Odlgrube einiges Wissenswertes über die Herstellung seiner Schmankerl erzählen. Natürlich dürfen wir diese anschließend auch verkosten.

Aber ohne Fleiß keinen Odl, und so machen wir vorher noch eine kleine Wanderung. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Gemeindehalle in Amerang.

In Stephanskirchen gehen wir vom Wirtshaus Bachmann aus los. Wer möchte, kann natürlich auch direkt dorthin fahren. Bei Regen findet nur die Betriebsbesichtigung statt.

Auf einen fröhlichen und informativen Nachmittag mit euch freuen sich, Agnes Weimann und Martina Eckert

Ü60-Kaffee

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Im September fand das Ü60-Kaffee im Freiluftmuseum statt. Nach ein paar Ankündigungen und Mitteilungen war ausreichend Zeit zum Austausch, Ratsch und gemütliches Beisammensein. Vielen Dank ans Team des Stüberls, die Kuchenbäcker und Justine Betzl für die kostenlose Fotoaktion.

Das nächste (letzte in 2025) Ü60-Kaffee findet am **Freitag, 28.11.2025 ab 14 Uhr** im Pfarrsaal Amerang statt.

Nutzt gerne auch das **Gute-Laune-Frühstück** in den Monaten zwischen dem Ü60-Kaffee. Start: **31. Oktober, 19. Dezember (9 Uhr)** Bitte anmelden zur Planung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte
M. 0152 31325802, senioren@amerang.org

Kathrin Kirmair, Quartiersmanagerin
M. 0173 6916064, kirmairk@amerang.de



IT-Unterstützung
für Privat- und Geschäftskunden
Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software
Mr. Network
IT-Lösungen · IT-Service · IT-Schulungen
kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Grußwort des Bürgermeisters

*„Wer in der Demokratie schläft,
wacht in der Diktatur auf“
Johann Wolfgang von Goethe*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie farbenfroh zeigt sich dieses Jahr der Herbst, welch ein Genuss, bevor es in die oft nebelige Zeit der kürzer werdenden Tage geht.

Aber nicht nur die weniger werdenden Sonnenstunden beeinträchtigen teilweise das Wohlbefinden, auch die Krisen und Kriege in der Welt lassen die Sorgenfalten nicht kleiner werden.

Auch wenn in Nahost ein zartes Pflänzchen Hoffnung keimt, so sehen wir doch eine Welt im Umbruch mit vielen Fragezeichen die Zukunft betreffend. Und wir sehen, dass nicht nur die globale Klimakrise Auswirkungen auf unser Leben vor Ort hat, sondern alle Verwerfungen in der „großen“ Politik. Angesichts unberechenbarer Akteure in den Hauptstädten der Weltmächte diskutieren wir richtigerweise kontrovers, aber häufig auch verbissen über die Wiedereinführung der Wehrpflicht und die Aufrüstung der Bundeswehr. Wenn sich „Putin-Versteher“ und Amerikafreunde unversöhnlich gegenüberstehen, fühlt man sich in Zeiten des kalten Krieges zurückversetzt.

Die Erkenntnis, dass nur aus friedlichem Nebeneinander und Handel miteinander Wohlstand für alle erwachsen kann, ist wohl nicht mehr die Maxime maßgeblicher Staatenlenker. Nicht nur in unserem Land bemerken wir, wie aus berechtigter Kritik an dem Vorgehen der israelischen Regierung mehr und mehr Antisemitismus erwächst.

Haben wir die Lehren aus der Geschichte gezogen?

Der November ist traditionell geprägt durch Erinnern.

Erinnern zuerst an die Vorfahren, die nach vielen schmerzhaften Erfahrungen und Entbehrungen unser Land wieder aufgebaut haben.

Erinnern dann an die Katastrophen des vergangenen Jahrhunderts mit den Millionen von Todesopfern. Das Gedenken der Gefallenen und Opfer der Weltkriege bietet uns wieder die Gelegenheit zum Nachdenken darüber, wie wir einen Rückfall in die verheerenden politischen Entwicklungen vor knapp 100 Jahren verhindern können.

Es gibt besorgniserregend viele Parallelen und wir sind dabei uns, an den Verfall der politischen Kultur mit all den Lügen und vereinfachenden Parolen zu gewöhnen.

Wie begegnen wir der Versuchung, vor notwendigen Veränderungen die Augen zu verschließen, oder für alles Unangenehme einen Sündenbock zu finden, nur weil uns die Vielfalt der Herausforderungen zu überfordern scheint?

Wenn wir unsere Geschichte ernst nehmen und unsere demokratischen Errungenschaften bewahren wollen, dürfen wir einer aufrechten Auseinandersetzung mit diesem gefährlichen Denken, auch im eigenen Umfeld, nicht aus dem Weg gehen.

Schon Goethe war bewusst, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist. Wir alle wissen, dass sie in einem langen historischen Prozess errungen wurde. Sie für die kommenden Generationen zu erhalten, sie immer wieder vor neuen Gefahren von innen und außen zu verteidigen, ist eine zentrale Aufgabe unserer Zeit.

Sinkende Wahlbeteiligung sowie der europaweit steigende Einfluss populistischer und radikaler Parteien sind Belege dafür, dass Demokratie und demokratisches Handeln gelernt und praktiziert werden müssen. Und das nicht nur bei Wahlen, sondern im regelmäßigen Ringen um gute Entscheidungen für die Zukunft. So gilt es insbesondere dem zunehmenden Verdruss an den Kosten und Mühen der Transformation unserer Gesellschaft, hin zu klimaneutralem Leben und Wirtschaften entgegenzuwirken.

Insbesondere die Tendenz, die die Amerikaner den NimBy-Effekt nennen: die Haltung „Not in my Backyard“, also „ja schon, aber nicht in meiner Nachbarschaft“, hat auch bei uns Einzug gehalten. Dem gegenüber steht der Auftrag der bayrischen Staatsregierung an die Kommunen, den Ausbau erneuerbarer Energie und eine gemeindliche Wärmeplanung voranzutreiben. Hier sind wir auf einem guten Weg, für unsere Gemeinde zukunftssträchtige Weichen zu stellen. Es ist meine feste Überzeugung, dass die geplante Form der Wärmeversorgung, mit Strom aus dem PV-Park Asham und Biomasse aus heimischen Wäldern, nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich die beste Lösung für unsere Gemeinde darstellt.

Objektiv betrachtet, leben wir in einer der schönsten Gegenden der Welt und genießen, zumindest ein großer Teil von uns, einen unvergleichlichen Wohlstand. Diese Investition in eine zukunftsorientierte Energieversorgung trägt zur Sicherung von beidem gleichermaßen bei.

Die dunklere Jahreszeit bietet mehr Gelegenheit, sich über die langfristig wichtigen Dinge im Leben klar zu werden.

Ich wünsche uns allen gute Gedenktage.



Konrad Linner, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am **17.09.2025** beriet der Gemeinderat über folgende Themen:

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgende Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurden

- Vorlage im Genehmigungsverfahren zur Errichtung eines Wohnhauses mit 3 Wohnungen und Stellplätzen am Anwesen „Am Schießberg 3“, Evenhausen
- Vorlage im Genehmigungsverfahren für Neubau einer Doppelhaushälfte in Evenhausen FlNr. 194/21 „Am Kreuzberg 15a“, Evenhausen
- Änderungsplanung auf Baugenehmigung zum Abbruch eines Wohnhauses und eines ehemaligen Sägewerkes, Wiederaufbau als Wohn- und Geschäftshaus mit drei Wohneinheiten, einem Büro sowie Lagerräume im Untergeschoss am Anwesen „Halfinger Straße 2“
- Bauantrag für Aufteilung des bestehenden Wohngebäudes in zwei Wohneinheiten mit Anbau einer Außentreppe am Anwesen „Rosenweg 3“

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Teilbaugenehmigung für Erdarbeiten zu den Bauvorhaben Neubau einer Maschinen- und Berghalle mit Trockenkammer, Werkstatt und Fahrzeughalle am Anwesen „Durrhausen 21“
- Baugenehmigung zum Abbruch eines Einfamilienhauses bis auf den Keller und Neuerrichtung eines Mehrgenerationenhauses mit zwei Wohneinheiten und Garage in Holzbauweise am Anwesen „Obinger Straße 5“
- Baugenehmigung zur Nutzungsänderung des landwirtschaftlichen Nebengebäudes zu einer Gewerbehalle mit Werkstatt und Lagerflächen, Abschleppen des Daches auf der Nordseite, Einbau eines Heizungskellers am Anwesen „Kraxen 1“
- Baugenehmigung zum Abbruch eines Wohngebäudes und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage am Anwesen „Waldweg 12“
- Baugenehmigung für Umbau/Nutzungsänderung mit Errichtung einer Werbeanlage am Anwesen „Raiffeisenweg 1“

ERRICHTUNG EINER GANZTAGESBETREUUNG IM SCHULHAUS

Zum kommenden Schuljahr 2026/2027 greift der gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung auch für die Grundschule.

Die Gemeinde hat dem Neubau des Hauses für Kinder und Vereine die Weichen frühzeitig gesetzt, sodass nach dem Auszug der Vereine die Räumlichkeiten für die Ganztagesbetreuung im Schulhaus geschaffen werden können. Das beauftragte Planungsbüro hat dem Gemeinderat die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vorgestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund 560.000 €, wobei ein erheblicher Teil auf die Sanierung des Aula-Daches entfällt. Insgesamt können die vorhandenen Räumlichkeiten ohne Erweiterungsbauten genutzt werden. Der Gemeinderat genehmigte die Entwurfsplanung sowie Kostenberechnung. Als nächstes wird die Verwaltung die Förderung abprüfen und der Baugenehmigungsantrag gestellt. Die Umsetzung ist im Laufe des Schuljahres vorgesehen.

SECHZEHNTE ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS (SCHLOSSFELD SÜD)

Mit Entscheidung vom 27.11.24 des Gemeinderates wurde die Einleitung des Änderungsverfahrens beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden dem Gemeinderat vorgelegt. Die 16. Fortschreibung des gemeindlichen Flächennutzungsplans in der Fassung mit Begründung vom 17.09.25 wird festgestellt.

BEBAUUNGSPLAN KIRCHENSUR – REITERBERGER STRASSE

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Kirchensur Reiterberger Straße“ in der Fassung vom 17.09.2025 nach § 10 BauGB in Verbindung mit Art. 23 Gemeindeordnung als Satzung.

AUSSENBEREICHSSATZUNG OSENDORF

Mit Entscheidung vom 30.04.25 des Gemeinderates wurde das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung Osendorf eingeleitet. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Lückenfüllsatzung „Osendorf“ in der Fassung vom 17.09.2025 wird in Verbindung mit Art. 23 Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

DRITTE ÄNDERUNG: BEBAUUNGSPLAN MESSNER FELD II

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16.07.2025 den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Meßner Feld II gefasst. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplans „Meßner Feld“ in der Fassung vom 17.09.2025 nach § 10 BauGB in Verbindung mit Art. 23 Gemeindeordnung als Satzung.

WIDMUNG VON ORTSSTRASSEN IM BEREICH DES BAUGEBIETS VODERMAIER GARTEN

Das FlSt.-Nr. 85/2 Gemarkung Amerang „Vodermaier Garten“ wird als öffentliche Verkehrsfläche genutzt. Die Herstellung der Erschließungsanlage ist abgeschlossen. Der Gemeinderat stimmt der Widmung des Straßenstücks zu.

BESTELLUNG EINES WAHLLIETERS UND EINER STELLVERTRETERIN FÜR DIE GEMEINDEWAHLEN 2026

Der Wahltermin für die Gemeindewahlen 2026 wurde auf Sonntag, 08.03.2026 festgesetzt. Als Gemeindewahlleiter wird Peter Wurmannstätter, als Stellvertreterin Stephanie Werner vorgeschlagen. Es werden 4 Urnenwahllokale und 5 Briefwahllokale gebildet.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Inbetriebnahme Haus für Kinder und Vereine

Pünktlich zu Beginn des Kindergartenjahres konnte das Haus für Kinder im Vodermaier Garten eröffnet werden. Die Außenanlagen des Kinderhauses sind gleichermaßen fertiggestellt. Die Fertigstellung des Vereinsgebäudes wird noch bis Mitte Oktober andauern.

Information zur aktuellen Einwohnerentwicklung im Neubaugebiet Kammer

Die durch die GWG bzw. von zwei privaten Bauherren errichteten Mietwohngebäude im Neubaugebiet Kammer sind fertiggestellt und vollständig bezogen. Die genannten Gebäude mit gesamt 43 Wohnungen werden von 89 Menschen bewohnt. Dies bedeutet einen Zuwachs von annähernd 3 % innerhalb etwa eines Jahres.

Baubeginn der Mobilfunksendeanlage in Evenhausen

Die Arbeiten für den Mobilfunkmasten in Evenhausen begannen am 08.09.2025. Die Fertigstellung des Mastes ist für Ende Oktober angedacht. Das Datum der Inbetriebnahme ist noch nicht bekannt.

Bebauung Fl.Nr. 380/21 im Rechlfeld; Entfall der Stellplätze

Die vor einigen Jahren temporär angelegten Stellplätze nördlich des Spielplatzes entfallen zum 30.11.2025. Das Grundstück wurde veräußert und soll zeitnah bebaut werden.

In der Sitzung des Gemeinderats am **08.10.2025** fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Bau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus am Anwesen „Kastanienweg 5a“
- Energetische Sanierung mit Aufstockung des best. Reihenhauses und Errichtung einer Schleppgaube und eines Balkons am Anwesen „Bergweg 35“
- Aufstockung der Garage und energetische Sanierung zum Einbau einer dritten Wohneinheit am Anwesen „Lindenstraße 5“
- Wiederaufbau des ehemals landwirtschaftlichen Wohnteils, Sanierung und Umbau des bestehenden Gebäudeteils am Anwesen „Kraxen 1“
- Sanierung eines bestehenden Einfamilienhauses im EG und Errichtung eines erdgeschossigen Anbaus am Anwesen „Feldweg 4“

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgende Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurden

- Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Café- und Wohngebäudes mit 3 Wohneinheiten sowie 4 Ferienwohnungen und Nebengebäude am Anwesen „Zenzweg 2“
- Antrag auf Baugenehmigung zum Bau einer Grillhütte und eines Regenschutzdachs für Biergarten; Bau eines Außenlagerraums und Kühlzelle; Errichtung von Freischankflächen und Stellplätzen am Anwesen „Suranger 1“
- Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung: Wohnung wird zum Büro umgenutzt und Neubau von 2 Stellplätzen am Anwesen „Bahnhofstraße 8“
- Antrag auf Nutzungsänderung des bestehenden Carports in eine Gewerbefläche mit zusätzlicher Gewerbeeinheit „Fahrradwerkstatt“ am Anwesen „Osendorf 14“
- Antrag auf Baugenehmigung zum Teilumbau und -nutzungsänderung der Grundschule Amerang mit Ersatzneubau des Dachs der Pausenhalle am Anwesen „Jahnstraße 12“



Schon an eure Weihnachtsfeier gedacht?
Meldet euch, wir beraten euch gerne

Noch bis Mitte November: Spezialitäten vom Wild

Für Weihnachten vorbestellen:
Entenbraten To-Go

Aktuelle Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. ab 16 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr
Allerheiligen, 01.11. ab 11 Uhr

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung zur Errichtung eines Austragshauses mit Garage am Anwesen „Eck 1“
- Baugenehmigung für Aufteilung des bestehenden Wohngebäudes in 2 Wohneinheiten mit Anbau einer Außentreppe am Anwesen „Rosenweg 3“
- Baugenehmigung zum Teilabbruch des bestehenden Gebäudes (Wohnhaus und Sägewerk), Wiedererrichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Gewerbeteil im Kellergeschoss am Anwesen „Halfinger Straße 2“
- Baugenehmigung zum Neubau eines Pferdestalls und einer Bewegungsfläche am Anwesen „Rosengarten 1“

VORSTELLUNG STUDIE HOCHWASSER INTEGRALES HOCHWASSERKONZEPT KIRCHENSUR

Das Büro Aquasoli stellt die Hochwasseruntersuchung für den Ort Kirchensur im Gremium vor. Das Einzugsgebiet wurde ermittelt und auf Basis eines Hundertjährigen Hochwasserereignisses untersucht. Ausweislich der Untersuchungsergebnisse ist festzustellen, dass die unmittelbar am Surerbach angrenzenden Grundstücke bei Starkregen erheblich von Überschwemmungen betroffen sind. Um eine förderfähige Hochwasserschutzmaßnahme durchführen zu können, ist zunächst der mögliche Schaden auf Grundlage festgelegter Parameter zu ermitteln. Vorliegend sind vergleichsweise wenige Grundstücke betroffen, weshalb der ermittelte Schaden eher niedrig ausfällt. Die potentiellen Baukosten der untersuchten Varianten übersteigen alleamt die ermittelte Schadenssumme und können daher nicht im Rahmen der Förderrichtlinie gefördert werden. Die Ergebnisse der Studie werden in der Bürgerversammlung in Kirchensur vorgestellt.

Der Gemeinderat wird das weitere Vorgehen zu gegebener Zeit gesondert beraten.

ERSCHLIESSUNG BAUGEBIET SCHLOSSFELD SÜD; VORSTELLUNG DES PLANENTWURFS FÜR DIE ERSCHLIESSUNG MIT KOSTENBERECHNUNG UND FASSUNG DES DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSSES

Die Erschließung des Baugebiets ist über die vorhandene Jörg-von-Laiming-Straße vorgesehen, von der zwei Stichstraßen die Baugrundstücke erschließen. Am Ende der Stichstraßen sind Wendemöglichkeiten vorgesehen, für den Anschluss an den Schmutzwasserkanal wird der bestehende Kanal im Baugebiet Schlossfeld II nach Süden verlängert und in die Stichstraße verlegt. Die Kosten für die Erschließung belaufen sich auf 588.000 € für die ingenieurtechnischen Anlagen bzw. 129.000 € für Außenanlagen und Freiflächen. Der Entwurfsplanung wurde zugestimmt.

OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG AMERANG SÜDOST (SCHLOSSFELD)

Im Zusammenhang mit der Planung für das Baugebiet Schlossfeld Süd wurde auch die Entwässerung des südöstlichen Bereichs von Amerang geprüft. Zur Entlastung des Dorfbaches ist beabsichtigt, die Entwässerung des Baugebiets in Richtung Totenmannsgraben bzw. Moos abzuleiten. Die Gesamtkosten für den Ableitungskanal belaufen sich auf 555.000 €, denen zugestimmt wurden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zu stellen.

BEKANNTGABE DER JAHRESRECHNUNG 2024 UND GENEHMIGUNG DER ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGEN AUSGABEN

Die Jahresrechnung für das Jahr 2024 wurde erstellt. Die im vergangenen Jahr entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden weitgehend schon im Zeitpunkt des Anfalls im Gemeinderat behandelt. Der Gemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis und genehmigt die dargestellten Ausgaben. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Durchführung der Jahresrechnung 2024 beauftragt.

BEKANNTGABE DES BETEILIGUNGSBERICHTS FÜR DIE FERNWÄRME AMERANG GMBH FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2024

Die Fernwärme Amerang GmbH hat den Jahresabschluss 2024 vorgelegt. Im abgelaufenen Jahr ergab sich ein Überschuss in Höhe von 15.649,47 €, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Gesellschafterversammlung hat dem Jahresabschluss am 13.05.2025 zugestimmt.

NEUBESTELLUNG DER STELLVERTRETENEN KASSENLEITUNG

Aufgrund des Eintritts in die Altersrente der stellvertretenden Kassenleitung (Frau Warmedinger) ist diese nun neu zu regeln. Mit der Aufgabe sollen künftig Frau Friesinger und Frau Krutzlinger betraut werden. Frau Krutzlinger hat den Aufgabenbereich im Steueramt übernommen, Frau Friesinger ist vorrangig in der Buchhaltung tätig. Der Gemeinderat stimmt der Bestellung von Frau Krutzlinger und Frau Friesinger zur stellvertretenden Kassenleitung ab 01.10.25 zu.

VOLLZUG DES ABMARKUNGSGESETZES: BESTELLUNG EINES WEITEREN FELDGESCHWORENEN

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit. In der Gemeinde sind aktuell sieben Feldgeschworene bestellt, von denen fünf im aktiven Dienst sind. Wegen des rentenbedingten Ausscheidens des Bauhofleiters und langjährigen Feldgeschworenen Herr Strell wird ein weiterer Feldgeschworener aus den Reihen des aktuellen Bauhofs bestellt. Herr Mitterer aus Kirchensur hat sich bereit erklärt, das Ehrenamt zu übernehmen, und erfüllt auch die Voraussetzungen dafür uneingeschränkt. Die Vereidigung erfolgt durch den ersten Bürgermeister.

ERRICHTUNG EINER FUSSWEGBRÜCKE ÜBER DEN AMERANGER DORFBACH; BEAUFTRAGUNG DER GRÜNDUNGSARBEITEN

Für die Gründungsarbeiten mit Streifenfundamenten und Uferbefestigung wird der Auftrag mit brutto 41.449,25 € vergeben. Zur Herstellung und Lieferung von Betonfertigteilen für die Brückenplatte wird der Auftrag an den Anbieter mit brutto 18.088,00 € vergeben.

Die Schlosserleistungen für das Brückengeländer wurden mit brutto 18.486,65 € vergeben.

Die Zufahrt ist für den benötigten Kran und die Anlieferung der Brückenplatte nicht geeignet. Um diese zu erstellen, liegt ein Angebot über 17.269,88 € brutto vor.

Die Gesamtkosten des Bauwerks liegen somit inklusive Planung bei etwa 100.000 €. Zur Anbindung des Wegs westlich des Dorfbachs hat die Pfarrkirchenstiftung St. Rupert Amerang einem langjährigen Gestattungsvertrag zugestimmt.

Die Maßnahme soll noch im laufenden Jahr umgesetzt werden.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Straßenunterhalt – Information über Bestandsuntersuchung Forststraße

Zur Untersuchung des Straßenaufbaus wurden Bohrkerne entnommen und untersucht. Die Prüfung ergab, dass eine einfache Unterhaltsmaßnahme mit Abfräsen der Deckschicht und Neuaufbringung nicht ohne Weiteres möglich ist. Durch den Straßenausschuss ist das weitere Vorgehen zu beraten.

HARTPLATZ AN DER GRUNDSCHULE AMERANG

Gemeinderat und Schulleitung haben gemeinsam den Hartplatz an der Grundschule besichtigt. Dieser wurde im Zuge des Schulhausbaus errichtet und verfügt über eine Ausstattung zum Basketball-Spiel sowie einer Weitsprunganlage. Aus schulischen Gründen besteht mit Ausnahme der Sprunggrube keine Notwendigkeit des Platzes. Hinzu kommt, dass die Reinigung des Platzes nur mit Spezialgerät möglich und entsprechend teuer ist. Ein eventueller Rückbau für Stellplätze oder eine Blühwiese ist denkbar. Das weitere Vorgehen ist vom Gemeinderat in einer kommenden Sitzung zu beraten.

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 0 80 75 - 253 . info@kerstens.de

Einladung zur Bürgerversammlung

Zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ist die Gemeinde gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) verpflichtet, einmal im Jahr eine Bürgerversammlung zu veranstalten. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen.

Die Versammlung dient einerseits dazu, über aktuelle (Bau-)Projekte und Vorgehensweisen zu informieren sowie die Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung den Gemeindevertretern die wertvolle Möglichkeit der Rückkoppelung ihrer Arbeit. Jede Frage und jeder Antrag seitens der Bürgerinnen und Bürger wird aufgenommen und nach Möglichkeit noch in der Versammlung behandelt. Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden. Grundsätzlich können nur Gemeindeglieder das Wort erhalten. Dies sind Gemeindeglieder, die für Gemeindevahlen wahlberechtigt sind. Ausnahmen davon kann jedoch die Bürgerversammlung beschließen.

Termine der Bürgerversammlungen:

Mittwoch, 12.11.2025	20.00 Uhr	Evenhausen Pfarrsaal
Freitag, 14.11.2025	19.30 Uhr	Amerang Gemeindehalle
Sonntag, 16.11.2025	19.30 Uhr	Kirchensur Feuerwehrhaus

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des ersten Bürgermeisters
 - a) Finanzlage der Gemeinde
 - b) Informationen zu Projekten und Baumaßnahmen
3. Wünsche und Anträge

Inhaltlicher Schwerpunkt

- Kirchensur: Hochwasserschutz
- Amerang: PV - Anlage

Wissen, was los ist in Amerang!

NICHTS MEHR VERSÄUMEN MIT UNSERER APP.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Gemeinde. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die Amerang App aktualisiert. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Amerang teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Amerang App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Amerang App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind.

In der Amerang App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Direkter Draht ins Rathaus

In der Amerang App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen uvm..

Laden Sie sich die App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf unsere Gemeindeverwaltung zuzukommen (08075 9197-0, info@amerang.de).

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Konrad Linner, 1. Bürgermeister

Bernhard Auer
Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In
zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur
Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57
info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Vereinstreffen 2025

Vereine in der Amerang App



Das Vereinsleben der Gemeinde Amerang ist vielfältig und bunt. Das zeigte sich wieder beim jährlichen Vereinstreffen, zu dem sich zahlreiche Repräsentantinnen und Repräsentanten unserer Vereine in der Gemeindehalle einfanden.

Neben altbekannten Gesichtern stellten sich auch einige „Neue“ vor, zum Beispiel Oliver Klosterberg, der als 1. Vorsitzender erstmalig den SV Amerang hier vertrat oder Anselm Bilgri, neuer Geschäftsführer der Ernst-Freiberger Stiftung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Update der Amerang-App. Die App bietet Vereinen die Möglichkeit, sich selbst zu präsentieren und Veranstaltungstermine und Beiträge tagesaktuell zu „pushen“. Hierzu gab es eine Online-Schulung via Zoom-Meeting. Im Laufe des Abends wurde ein Dutzend Vereinsprofile freigeschaltet. Viele Vereine nutzten sogleich die Gelegenheit und veröffentlichten ihre Veranstaltungshinweise.

Wir freuen uns auf neue Einblicke ins Vereinsleben!

Wichtige Nachricht

An alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen
Haben Sie sich schon registriert? In der Amerang App erreichen Sie alle Ameranger ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. Registrieren Sie sich jetzt: heimat-info.de

Auch ohne Smartphone!
Auf heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Winterdienst

BITTE DRINGEND BEWUCHS ZURÜCKSCHNEIDEN!

Der Winter naht und es ist jederzeit mit Schneefällen zu rechnen. Wir alle setzen geräumte Wege und Straßen voraus, wenn wir morgens aus dem Haus gehen. Dafür sorgen unsere Bauhofmitarbeiter und unsere engagierten Dienstleister. Dabei sind die Winterdienstfahrer auf Ihre Hilfe und Zuarbeit angewiesen.

Wichtig ist, die Straßen für Fahrzeuge des Winterdienstes, der Müllabfuhr oder andere Großfahrzeuge befahrbar zu halten. In die Fahrbahn und auf Gehwege hängende Äste und Sträucher erschweren die Arbeit und verursachen Schäden an Arbeitsgeräten.

Bitte schneiden Sie den Bewuchs von Bäumen und Sträuchern mindestens einen halben Meter ab der Fahrbahnkante nach innen zurück. Damit helfen Sie die Arbeiten zügig und sorgfältig zu erledigen und auch Ärger und Mehrkosten zu vermeiden.

Um für Sie ein bestmögliches Räumergebnis zu erzielen, parken Sie bitte an der Straße abgestellte Fahrzeuge alle an einer Seite und achten Sie darauf, die bekannten Lagerplätze für den Schnee frei zu halten.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Mayer Tel. 08075/9197-32 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Entgegenkommen.

Ihre Gemeindeverwaltung.

Die Gemeinde Amerang jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer Amerang App finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Amerang!“

inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



Scan mich

Jetzt die Amerang App kostenfrei herunterladen!

So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die Amerang App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 3
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Wolfgang Klautzsch

Ist der Name „Murn“ für den Nebenfluss des Inns wirklich richtig?

FÜR DEN FLUSSVERLAUF IN DER GEMEINDE AMERANG GIBT ES HISTORISCHE BEWEISE DAGEGEN!



Die Murn ist ein östlicher Nebenfluss des Inns, der mit seinen Seitenbächen große Teile des nordöstlichen Landkreises Rosenheim entwässert. Dies betrifft vor allen Dingen die Gemeinden Amerang, Halfing, Eiselfing, Schonstett, Griesstätt und Vogtareuth. Vom Quellteich im Grenzgebiet zwischen den Gemeinden Schnaitsee und Amerang und der Mündung in den Inn bei Untermühle, Gemeinde Griesstätt, heißt der Fluss heute einheitlich „Murn“. Allerdings ist der Verlauf des Flusses sehr unübersichtlich und von mehreren abrupten Richtungsänderungen gekennzeichnet. Der Grund dafür ist durch die eiszeitliche Vergangenheit dieses Landstriches zu erklären. Aus dieser Zeit stammen unterschiedliche Moränenzüge. Zwischen diesen Hügelketten musste sich die Murn hindurchwinden. Andererseits verdankt die Murn diesem Umstand, dass weite Teile des Flusses heute noch sehr ursprünglich, naturbelassen und unverbaut sind, vor allen Dingen im Unterlauf, der sich tief in die Landschaft eingeschnitten hat.

Dieser verwirrende Flussverlauf könnte möglicherweise ein Grund dafür sein, dass es unterschiedliche Namen für die einzelnen Flussabschnitte gab. Fest steht, dass der Oberlauf dieses Gewässers ab der Quelle und bis nördlich von Untersur Jahrhunderte lang den Namen „Sur“ trug. Dies lässt sich eindeutig beweisen, weil auf den historischen Karten aus dem 16. Jahrhundert dieser Bach als „Sur“ bezeichnet wird und in „Surprun“ entspringt. Ein Beispiel dafür ist die historische Karte von Philipp Apian von 1568. Außerdem liegen an seinem Lauf mehrere Ortschaften mit der Vor- oder Nachsilbe „-sur“, u.a. Suranger, Surau, Kirchensur, Ober- und Untersur. Umso erstaunlicher ist es, dass in dem betreffenden Urmesstischblatt von 1815 erstmals bei Obersur der Name „Murn“ für diesen Bach auftaucht. Offenbar ist den alten Landvermessern hier ein Fehler unterlaufen, der den ganzen späteren Namens-Wirrwarr ausgelöst hat.



Denn der nächste Widerspruch zur Namensgebung „Murn“ findet sich im Mittellauf bei der Einmündung der ehemaligen Sur nördlich von Untersur in die Achen. Dieser Name „Achen“ für den Ausfluss aus dem Zillhamer See ist in den Urkunden des Schlossarchivs von Amerang seit dem Jahre 1448 verbürgt. Und so hieß dieses Gewässer auch in den alten Katasterblättern nach dem Zusammenfluss mit der Sur Jahrhunderte lang „Achen (Acha)“, was auch der Name „Achen“ für die Ortschaft unterhalb von Evenhausen beweist.

Erst im Unterlauf ab der Ortschaft Aham, Gemeinde Eiselfing, ist einheitlich in den historischen Karten und in den frühesten Katasterblättern der Name „Murn“ verzeichnet. Rätselhaft bleibt immer noch, warum dieser Fluss abschnittsweise über Jahrhunderte drei unterschiedliche Namen hatte. Es gibt aber Hinweise, dass diese drei Namen verschiedenen, ursprünglichen und dort angesiedelten Volks- und Sprachgruppen entsprechen könnten: „Sur“ für altbayerische, „Achen“ für römische und „Murn“ für keltische Wortwurzeln.

In vielen Landkarten des letzten Jahrhunderts wurden immer wieder verschiedene Namen für denselben Fluss verwendet. Dieses Durcheinander beendete schließlich 1984/85 das Landesvermessungsamt, indem der ganze Flussverlauf in den amtlichen Karten einheitlich „Murn“ benannt wurde. Allerdings geschah dies eigenmächtig, ohne die sonst übliche Rücksprache mit den Gemeinden. Für manchen Einheimischen klingt „Murn“ sehr befremdlich, weil dies so gar nicht zu den althergebrachten, historischen Namen der anliegenden Ortschaften in der Gemeinde Amerang passt.

Aktuell hat die Gemeinde Amerang eine Informationstafel erstellen lassen, die sich am Nordausgang von Evenhausen am Fahrradweg Richtung Hebertsham befindet. Dort können auch per QR-Code oder aus dem neuen Ameranger Heimatbuch von 2023 vier ausführliche Artikel zu diesem Thema abgerufen werden:

www.unser.amerang.de/natur-landschaft

Bericht mit Fotos: Wolfgang Klautzsch

Vor-Ort-Beratung zu sozialen Leistungen



Welche Leistungen stehen mir zu, wenn ich Hilfe im Alltag benötige? Reicht meine Rente für die Pflege? Wer begleitet mich auf dem Weg zu mehr Teilhabe? Wie und wo stelle ich die richtigen Anträge? Diese und viele weitere Fragen bewegen viele Menschen in Oberbayern.

Gut zu wissen: In jedem oberbayerischen Landkreis sowie in den kreisfreien Städten gibt es mittlerweile die kostenlose Vor-Ort-Beratung des Bezirks Oberbayern. Menschen mit Pflegebedarf, mit Behinderungen sowie Angehörige und Betreuungspersonen erhalten dort kompetente, persönliche und vertrauliche Unterstützung bei allen Fragen rund um die sozialen Leistungen des Bezirks. Die Mitarbeitenden des Bezirks helfen bei der Orientierung im Hilfesystem, klären über Ansprüche auf und unterstützen bei der Antragstellung.

Dabei geht es zum Beispiel um:

- Sozialhilfe in Form der Hilfe zur Pflege
- Hilfe für Menschen mit Behinderungen (sogenannte Eingliederungshilfe)
- Leistungen für Kinder & Jugendliche mit Behinderung

Die Sprechtage finden mittwochs sowie nach vorheriger Terminvereinbarung auch freitags in der Beratungsstelle im Pflegestützpunkt Rosenheim, Wittelsbacher Str. 38, statt. Bei Bedarf wird auch zu Hause besucht. Die Mitarbeitenden sind Mo. - Fr. für eine Terminvereinbarung zu erreichen: T. 089 2198-21061 / E-Mail: beratung-ro@bezirk-oberbayern.de

Unsere Quartiersmanagerin Kathrin Kirmair, kirmairk@amerang.de, informiert gerne zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern und des Pflegestützpunktes Rosenheim.

Foto: Bild von Serena Wong auf Pixabay

www.**Anwalt-Amerang**.de

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

Hilfe in psychischen Krisen

TEL. 0800 655 3000

Die Krisendienste Bayern sind täglich rund um die Uhr kostenfrei innerhalb Bayerns erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen. Die Krisendienste beraten telefonisch in über 120 Sprachen.

Mehr: krisendienste.bayern/oberbayern

Wichtig:

Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.

Saubere
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

© Martin Bolle

Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Herbert Aleiter wurde am 4. September 1945 in Günzburg als erstes Kind der Eheleute Konrad und Maria Aleiter geboren. Es folgten noch fünf Geschwister. Nach Volksschulzeit und Lehre als Heizungsbauer wurde der junge Herbert sogleich zur Bundeswehr eingezogen nach Bruchsal. Nach der Militärzeit ging er auf Montage als Heizungsbauer und kam nach Oberbayern in den Landkreis Ebersberg. So lernte er seine Frau Erna kennen. Die Eheleute bekamen drei Kinder, bauten 1988 ein Haus in Aßling und 2001 ein weiteres in Ungarn, das ab 2009 der gemeinsame Alterssitz sein sollte. Aufgrund einer schweren Erkrankung Herberts kehrte das Paar nach 12 Jahren zurück nach Bayern. Nach einer Zwischenstation in Griesstätt fand es vor zwei Jahren in Evenhausen bei einer Tochter ein neues Zuhause.

Herbert genießt das Leben in Evenhausen. Die Kinder und mittlerweile fünf Enkelkinder wohnen nicht weit entfernt. Mittlerweile erfreut er sich auch wieder bester Gesundheit. Somit kann er seinen Hobbys, dem Radfahren und lange Reisen mit dem Wohnmobil, mit seiner Erna nachgehen.

Goldene Hochzeit

MARIA & RUPERT MAYER



Obwohl nicht einmal zwei Kilometer voneinander entfernt aufgewachsen, haben sie sich erst beim Tanzen beim Suranger kennengelernt.

Von Kohlgrub aus ging man damals nach Kirchensur in die Schule. Rupert Mayer war schon in Jugendjahren vielfach engagiert: in der Landjugendbewegung auf Orts- und Kreisebene, als Pfarrgemeinderatsvorsitzender, dann als Gemeinderat, bis ihn die Waldbauernvereinigung zu ihrem Vorsitzenden machte.

Er war also mehr auswärts tätig als daheim, so musste Maria ihm auf dem Hof den Rücken freihalten.

Nach 50 Jahren Ehe stand Anfang Oktober die goldene Hochzeit ins Haus. Das Paar nahm die Glückwünsche der Gemeinde gerne entgegen und hieß den 1. Bürgermeister Konrad Linner bei sich willkommen.

Walchmühle Franz und Elisabeth Beringer Sägewerk & Mühle aus Tradition seit 1830



Öffnungszeiten **Mühlenladen** (Mehle, Müsli, Naturkost uvm.)
Mo., Mi., Fr.: 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr ■ Sa.: 9 - 12 Uhr
Sägewerk nach Vereinbarung: Lohnschnitt, Schnittware,
Hackschnitzel und Sägemehl, technische Holz Trocknung
T. 08075 520 ■ walchmuehle-beringer.de



Mobile Heizzentralen zu vermieten

🔥 Leistungsbereich von 30 kW bis 110 kW

☎ +49 160 8250413

✉ info@heizungsbaue-der.de

🏠 individuell einsetzbar z.B. für Notheizung,
Estrich-/Baustellenbeheizung, Festlichkeiten



VERSTÄRKE UNSER TEAM!
Kundendienstmonteur (m/w/d)
im Bereich Heizung/Sanitär

Inh. Stefan Eder, Carina Mayer - Am Graben 3 - 83128 Halfing

Alles inklusive

NEUE APP „TOILETTEN FÜR ALLE“



Seit Juli steht die neue App „Toiletten für alle“ kostenfrei zum Download bereit. Sie soll Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen den Alltag erleichtern, indem sie zuverlässig über geeignete Sanitärräume informiert. Entwickelt wurde die Anwendung von der Stiftung Leben pur, die sich für Inklusion und Barrierefreiheit engagiert.

Viele herkömmliche Behindertentoiletten reichen für die Bedürfnisse schwerbehinderter Menschen nicht aus. Besonders Menschen mit Querschnittslähmung, Schädel-Hirn-Trauma oder Multipler Sklerose – aber auch ältere, pflegebedürftige oder demente Personen – benötigen spezielle Vorrichtungen. Oft fehlen jedoch Liegen oder Lifter, die ein sicheres Umlagern ermöglichen.

Die sogenannten „Toiletten für alle“ sind hier ein echter Fortschritt: Sie sind großzügig konzipiert, verfügen über eine höhenverstellbare Liege und einen Personen-Lifter.

Damit können Betroffene sicher und ohne übermäßige Belastung für Begleitpersonen vom Rollstuhl auf die Liege oder Toilette gehoben werden. Mit der neuen App können Nutzerinnen und Nutzer nun gezielt nach solchen Einrichtungen in ihrer Umgebung suchen – auch im Landkreis Rosenheim. Die App zeigt an, wo es passende Toiletten gibt, wie sie ausgestattet sind und wann sie geöffnet haben. Defekte Anlagen lassen sich direkt über die App melden.

Zudem informiert die Anwendung über Veranstaltungen in ganz Deutschland, bei denen eine mobile „Toilette für alle“ bereitsteht – ein weiterer Schritt zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe.

Ermöglicht wurde das Projekt im Rahmen von „Digitale Teilhabe stärken: Modellprojekt für barrierefreie Apps in der Selbsthilfe“ des Paritätischen Gesamtverbands. Die Stiftung Leben pur setzt sich auch weiterhin dafür ein, dass bundesweit – und künftig auch verstärkt in Bayern – mehr öffentliche Gebäude mit einer „Toilette für alle“ ausgestattet werden. Weitere Informationen sowie den kostenfreien Download der App finden Interessierte auf der Website der Stiftung Leben pur unter www.leben-pur.de (Quelle: DVfR: Neue App „Toiletten für alle“ Dieser Text wurde mithilfe von KI erstellt).

Falls Sie noch andere Apps kennen, die für Menschen mit einer Beeinträchtigung hilfreich sind, freue ich mich über Hinweise und Ihre Erfahrungen mit der digitalen Teilhabe. Sie erreichen mich unter inklusion@amerang.org oder telefonisch unter 08075 9197-0.

Ihre Anja Rosengart, Beauftragte für Inklusion

CUPRA
TERRAMAR

CUPRA

5 JAHRE GARANTIE

INSPIRIEREND. AMBITIONIERT.
CUPRA TERRAMAR.
PRIVAT-LEASING AB 299 € MTL.¹

WIR SIND CUPRA.
CUPRA Garage Wasserburg
Filiale der Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22 – 83549 Eiselfing

Kriegsgräber mahnen! Mit Ihrer Hilfe!

KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE: SAMMLUNGSAUFRUF 2025

Die Gemeinde Amerang unter der Leitung von Bürgermeister Linner führt am Allerheiligentag mit den Krieger- und Soldatenkameradschaften aus Evenhausen und Kirchensur bzw. dem Soldaten- und Reservistenverein Amerang die alljährlichen Friedhofssammlungen zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Die vielzitierte „Zeitenwende“ ist sowohl Zustandsbeschreibung eines gravierenden Einschnittes in der Geschichte Europas als auch Beschreibung für einen außen- und sicherheitspolitischen Kurswechsel. Das Paradigma eines neuen Kalten Krieges fasst die Essenz der aktuellen internationalen Beziehungen prägnant zusammen. Die Zahl militärischer Konflikte hat das höchste Niveau seit Anfang der 1990er Jahre erreicht, zugleich sehen wir uns mit neuen Bedrohungsszenarien, dem Menetekel des (auch atomaren) Wettrüstens und der Gefahr weiterer Eskalation konfrontiert.

Wir müssen uns fragen: Hat man denn nicht aus der Vergangenheit gelernt?

Am 8. Mai jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa zum 80. Mal. Erst nachdem Hiroshima und Nagasaki im atomaren Feuer untergingen, schwiegen am 2. September 1945 auch in Asien und im Pazifikraum die Waffen. Über 65 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben durch kriegerische Handlungen, durch Massenmord im Rahmen von Massakern und des KZ-Systems, im Feuersturm der Bombenangriffe, Auf der Flucht, in Kriegsgefangenschaft, im Zuge der Vertreibung und Deportation.

1945 ist zweifellos ein Epochenjahr, das bis in die Gegenwart und darüber hinaus nachwirkt. 167.000 Kriegstote auf Friedhöfen allein in Bayern und 2,8 Millionen auf rund 830 Kriegsgräberstätten des Volksbundes weltweit erinnern uns an den hohen Preis, den die Menschheit zahlen musste.

Sie mahnen uns, Sorge dafür zu tragen, dass wir, dass unsere Kinder und Enkel die Schrecken von Krieg und Totalitarismus nicht werden erleiden müssen. Der Volksbund setzt sich an den Gräbern, über Grenzen und Generationen hinweg, dafür ein, die Erinnerung wachzuhalten, die Versöhnung und den Frieden in Freiheit zu fördern.

Der Volksbund ist hierbei zu rund 60 Prozent auf Spenden angewiesen. Der von Ehrenamtlichen getragenen Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Sie gehört zu unserem „Markenkern“ und trägt zugleich zu einer positiven Außenwahrnehmung auch und gerade der uns hierbei unterstützenden Vereine und Institutionen bei.

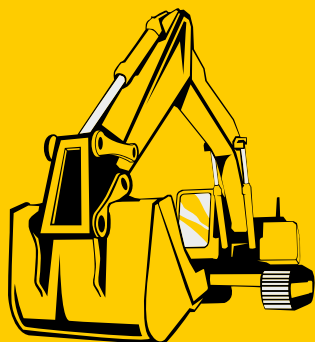
Bitte helfen Sie auch heuer mit!

Gemeinsam für den Frieden.

Info: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Oberbayern, Maillingerstr. 24, 80636 München, T. 089-187598, F. 089-12779834 (Büro) oder 186670 (24h); E-Mail: bv-oberbayern@volksbund.de; Internet: oberbayern.volksbund.de

SEBASTIAN RIEDL GmbH

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg
Tel. 0 80 39/40 93 60
baumaschinen@bauma-riedl.de
www.bauma-riedl.de

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- Minibagger und Radlader von 1000kg - 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg - 3500kg
z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind w/m Meyer Exklusivhändler für Anhänger und Hitachi/Giant Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!

Ruhestand: Hilde Warmedinger



Als Hilde Warmedinger am 1. November 1979 als sogenannte ABM-Kraft ihren ersten Arbeitstag im Ameranger Rathaus antrat, lag wahrscheinlich nichts ferner als der Gedanke, die Stelle fürs Leben gefunden zu haben.

Die junge Frau aus Ellerding hatte gerade ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin in der Tasche, als die Gemeinde händeringend nach helfenden Händen für die notwendig gewordene EDV-Umstellung suchte. Also half Hilde Warmedinger aus. Und dann sei sie eben „hängengeblieben“, wie sich die frischgebackene Rentnerin ausdrückt.

Der befristeten Anstellung folgte bald die Festanstellung im Steueramt. In den vergangenen 46 Jahren erlebte Hilde Warmedinger insgesamt vier Bürgermeister: Hans Ober, Walter Krockner, Gustl Voit und Konrad Linner. An ihrer Arbeit schätzte die beliebte Gemeindemitarbeiterin ihr abwechslungsreiches Aufgabenfeld, den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und das kollegiale Arbeitsklima in der Gemeindeverwaltung.

Zum 1. Oktober hat Hilde Warmedinger ihr Amt in die Hände von Sabrina Krutzlinger übergeben. Die freie Zeit möchte sie nun vermehrt der Familie und den Enkelkindern widmen sowie dem Garten und den Hühnern.

Betriebsausflug 2025

GEMEINDE IM BERCHTESGADENER LAND



Der jährliche Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung brachte uns heuer ins Berchtesgadener Land in die Dokumentation Obersalzberg, die am historischen Ort die Gräueltaten des NS-Regimes beleuchtet.

Nach einer Führung durch die Ausstellung und den „Hitler-Bunker“ konnte der malerische Bergblick unsere Gemüter schließlich wieder aufbauen.

Das schöne Wetter ließ mittags die Einkehr auf einer Sonnenterrasse im Ortskern zu.

Als zweiten Tagespunkt und sozusagen als Kontrastprogramm besuchten wir das Hans-Peter Porsche Traumwerk in Anger mit historischem Blechspielzeug für Groß und Klein.

Ein gemeinsames Abendessen beim Lieblingsitaliener beendete den ereignisreichen Tag.

Technik-Service Stocker

Beratung. Reparatur. Verkauf.

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten

Thermomix Reparatur

Installation PC-Netzwerktechnik

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
 info@ts-stocker.de www.ts-stocker.de

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

Suche Verstärkung auf 550,- € Basis!

UteTahiraj@gmail.com

Reinigungsdienstleistungen aller Art
Tel. 08075 - 914 46 86
 Familie Tahiraj
 Rosenweg 3
 83123 Amerang

Hinweise zur Räum- und Streupflicht



In der Winterzeit sind die Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, sämtliche Gehwege und Zufahrten rund um das Grundstück zu räumen und zu streuen.

Die ausreichende Sicherung der Fußgängerbereiche sollte im eigenen Interesse der Grundstückseigentümer erfolgen. Bei Personenschäden in Folge der Verletzung der Räum- und Streupflichten können Geschädigte Anspruch auf Schadenersatz geltend machen.

Grundlage dafür ist die Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Sicherung von Gehbahnen im Winter.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt gerne zur Verfügung.

Kulturkreis Amerang

EINLADUNG ZUM BESINNlichen ABEND



Freitag, 21.11.2025 um 20 Uhr im Pfarrsaal in Amerang
Erleben Sie mit Musik, Gesang und kleinen Geschichten einen entspannten Abend zur Einstimmung in die „staade Zeit“. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CHRISTKINDLMARKT



Dieses Jahr findet der traditionelle Christkindlmarkt am **13./14.12.2025** im Pfarrzentrum Amerang statt.

Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, kann sich gerne unter den nachstehenden Telefonnummern anmelden: Marion Kläber 08075/914369, Gerti Berger 08075/8151

Für den Kulturkreis von Marion Kläber

**HERBST
KONZERT**

15.11.2025
Beginn: 20:00 Uhr

**AMERANGER DORFMUSIK
&
JUGENDORCHESTER**

EINTRITT: 7€
GEMEINDEHALLE AMERANG
MIT PAUSENVERPFLEGEUNG

Advent im Vierseithof

TRADITIONELLER ADVENTSMARKT IM FREILICHTMUSEUM



Wenn der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, heißem Glühwein und würzigem Honig über den Vierseithof zieht, dann ist es wieder so weit: Das Freilichtmuseum lädt am **29. und 30. November ab 13 Uhr** zum traditionellen Adventsmarkt ein.

Am ersten Adventswochenende verwandelt sich das Museumsgelände rund um den Vierseithof in ein Paradies für alle Sinne. Zwischen festlich geschmückten Stuben, knisternden Holzöfen und stimmungsvoller Volksmusik finden Besucherinnen und Besucher alles, was die „staade Zeit“ so besonders macht: handgemachte Geschenke, feine Köstlichkeiten aus der Region und eine unvergleichliche Atmosphäre.

Wer durch die Stände im und am Hof, in den ehemaligen Stallungen und am Brechlbad schlendert, entdeckt Kostbarkeiten, die man nicht überall findet: handgestrickte Mützen und Schals, feine Leinenstoffe, kunstvolle Karten und kleine Geschenkideen, die mit viel Liebe gemacht sind. Dazu locken hausgemachte Marmeladen, regionale Spezialitäten und süße Verführungen – die perfekte Gelegenheit, kleine Schätze zum Verschenken oder für sich selbst zu finden.

Besonders beliebt ist die warme Backstube: Hier rollen die Bäckerinnen mit Hingabe den Teig aus und ziehen Blech für Blech goldbraune Honigplätzchen aus dem Holzofen. Der süße Duft erfüllt den ganzen Raum – und spätestens beim ersten Bissen wird klar, warum so viele Gäste Jahr für Jahr wiederkommen.

Musikalisch wird das Wochenende von Chören, Volksmusikgruppen und jungen Musikantinnen und Musikanten aus der Region begleitet. Und auch die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen sich freuen: In der Kinderwerkstatt entstehen kleine Geschenke, die stolz nach Hause getragen werden. Am Sonntagnachmittag sorgt schließlich der Nikolaus mit seinen Engeln für leuchtende Augen und zauberhafte Momente. Fern der Hektik des Alltags ist der Advent im Vierseithof ein Fest für alle Sinne und verzaubert mit seiner festlichen Vorfriede auf die Weihnachtszeit.

Am Samstag, 29. November, findet zudem um 19 Uhr die Lesung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma statt. In vierzeiligen gereimten Versen erzählt er in der Mundart „seiner Bauern“ die Weihnachtsgeschichte.

Das biblische Geschehen hat Thoma in die tief verschneite oberbayrische Landschaft verlegt und die biblische Welt in eine oberbayrische Dorfwelt umgedeutet. Die Schauspielerinnen Bettina Mittendorfer verleiht dieser Legende neues Leben. Mit großer Wandlungsfähigkeit schlüpft sie in alle Rollen: Maria und Josef, Josias, Simmei und sogar den kommentierenden Engel vom Himmel – jede Stimme findet durch sie eine eigene Gestalt. Ihre Darstellung ist zugleich innig, berührend kritisch und von feiner Komik geprägt.

Die „Heilige Nacht“ wird zu einem lebendigen Schauspiel, das die Zuhörerinnen und Zuhörer tief in seinen Bann zieht. Musikalisch begleitet wird der Abend von Gertrud Sterling an der Harfe, die mit ihren Klängen eine festliche Stimmung schafft.

Karten können unter museum@flm-amerang.de vorbestellt werden. Weitere Informationen zum Adventsmarkt und dem Rahmenprogramm unter flm-amerang.de oder unter 08075 / 915090.

Foto und Text: FLM, Amerang



Einladung zur Seniorenadventsfeier



Alle Seniorinnen und Senioren der Pfarreien Amerang und Kirchensur sind sehr herzlich zur diesjährigen Adventsfeier eingeladen.

Die Feier findet am **Sonntag, 30.11.2025** im Pfarrsaal in Amerang statt. Beginn ist um **13.30 Uhr** mit einer kurzen Besinnung. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freuen sich Pfarrer Tobias Prinzhorn und der Pfarrgemeinderat Amerang.

Pfarrgemeinderat Amerang

Foto: Herbert auf Pixabay

Ministrantentag in Attel



Im Oktober fand in Attel der Ministrantentag statt. Zusammen mit den Minis der umliegenden Pfarreien machte sich auch die Kirchensurer Mannschaft auf den Weg. Der Tag begann mit einem wunderschönen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael. Nach einer kurzen Stärkung ging es mit den Spielen weiter. Es gab insgesamt elf Stationen, unter anderem Activity mit Kirchengegenständen, ein Wissensquiz und blind Gegenstände erfühlen. Unsere Mannschaft „de Surer“ zeigte eine starke Teamleistung und gewann den ersten Platz. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Foto: Sylvia Holzner / Text: Johanna Jarczyk

Neuanfang und Abschied



Im Leben liegen Anfang und Ende oft sehr nahe beieinander. So war es auch beim feierlichen Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium in Kirchensur. Zu Beginn des Gottesdienstes konnte Prälat Neuhauser gleich vier neue Ministrantinnen vorstellen. Alina, Emilia, Helena und Marina werden künftig den Altardienst zusammen mit den größeren Ministranten übernehmen.

Am Ende der Feier mussten wir von unserem Organisten Michael Hofstetter Abschied nehmen. Am 8.12.2019 spielte er das erste Mal in Kirchensur. Nach der Coronazeit übernahm er dann auch die Chorleitung. Hermann Hochreiter dankte ihm im Namen der Kirchenverwaltung für die lebendige Gestaltung der Gottesdienste mit seiner sicheren Stimme und vielen Liedern und Melodien, wobei auch mal zur Abwechslung was von den Beatles dabei sein konnte.

Wir werden ihn vermissen und wünschen ihm alles Gute.

Foto und Text: Agnes Weinmann

Dalal
Naturkosmetikstudio

**Medizinische
Fußpflege**

Beratung & Behandlung

- Hornhaut-Problemen
- Verdickte und/oder eingewachsene Zehennägel
- Problemen mit Warzen und Dornwarzen
- Versorgung von Hühneraugen, Nagel- & Hautpilzbefall
- Pediküre

info@dalal-amerang.de
T. 08075 8469 · Dalal-Amerang.de

Kinderhaus Sonnenblume

HERBST AM SONNIGEN BUCKEL



Am sonnigen Buckel, ganz versteckt, hinterm Maisfeld oben, wo sich herbstliche Sonnenstrahlen mit Spinnennetzen verwoben, durften die alten und neuen Woidvogal den Herbst nun einläuten, mit all dem Schönen, was er uns mag deuten.

Spaziergänge durch Wald und Wiesen, Moosbetten, auf denen wir unsere Brotzeit genießen, frühherbstliche Tage, die uns noch Wärme schenken, ein letztes Blumenerblühen, bevor sie ihre Köpfe schon senken, lassen unsere neuen Woidvogal nun langsam ankommen, da haben wir schon eine Prise frostige Kälte vernommen.

Tag- und Nachtgleiche wollen uns den Herbst verkünden, für uns die Zeit, Kerzen und Lagerfeuer zu entzünden.

Wie sich Blätter nun färben, die Bäume entkleiden, die Schafe noch letzte saftige Grashalme abweiden, so freuen wir uns auf die Zeit schon sehr, zwischen Schwammerl suchen, Kochen am Feuer und vielem mehr.



Jetzt wollen wir wieder den Weg im Jahreskreis der Natur beschreiten und unsere Woidvogal auf ihrem Weg begleiten.

Foto: Kinderhaus Sonnenblume / Text: Elena Kurz

Brandschutzservice Andreas Foerster



Sammelprüfung für sämtliche Feuerlöscher

**Samstag, den 15. November 2025
von 8:30 bis 15.00 Uhr**



Amerang bei Bernhard Neumeyer, Gartenweg 6

Die Feuerlöscher können bereits am Freitag, den 14. November zwischen 10:00 und 17:00 Uhr bei Familie Neumeyer abgegeben werden.

Abholung der Feuerlöscher am 15. November zw. 12:00-15:00 Uhr!

Preis der Prüfung 18,00 Euro. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Tel: 08092 33731-13 (Christian Lehr))

NFS-Medizin & Brandschutztechnik, Am alten Bahndamm 2, 85567 Taglaching

www.brandschutz-nfs.de - Tel: 08092 33731-0

Kita St. Peter und Paul Evenhausen

ERNTZEIT UND APFELSAFT PRESSEN



Im Frühjahr durften einige Kinder selbst Kartoffeln in unser Beet direkt am Kindergarten pflanzen. Neugierig wurden immer wieder die Pflanzen betrachtet und überlegt, ob und wie viele Kartoffeln wohl versteckt unter der Erde wachsen würden. Endlich war es soweit, es wurden zunächst die welken Pflanzen entfernt und dann hieß es: „Wer möchte Kartoffeln ausbuddeln?“ Die Ausbeute konnte sich sehen lassen! Ein Teil der eigenen Kartoffeln wurde natürlich auch von den Kindern selbst zu leckeren Ofenkartoffeln verarbeitet und probiert. Eine besonders schöne Kartoffel wurde zum „Kartoffelkönig“ ernannt, bekam eine hübsche Krone und spielte die Hauptrolle in der gleichnamigen Geschichte. Die restliche Ernte wird selbstverständlich für das frische Mittagessen in unserer Kita verwendet.

Wie jedes Jahr planten wir auch für diesen Herbst das Apfelpressen mit den Kindern ein. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres beobachteten die Kinder, wie die Äpfel nach und nach von den Bäumen fielen, und begannen sie einzusammeln und im Schuppen zu lagern. Mitte Oktober war es dann soweit und die Pandabären (unsere Vorschulkinder) durften mit dem Bus in Begleitung einiger Eltern sowie zwei MitarbeiterInnen des Kindergartens einen Ausflug in die Landwirtschaft der Stiftung Attl zum Apfelsaft-Pressen fahren. Interessiert schauten die Kinder den Mitarbeitern der Stiftung Attl und den Eltern beim Äpfel aussortieren, ausschneiden, waschen, häckseln, pressen, aufkochen und abfüllen zu.

Danach konnten die Pandabären während einer Führung die Tiere der Landwirtschaft ausgiebig bestaunen und zum Teil auch streicheln. Bei der mitgebrachten Brotzeit stärkten sich schließlich alle und machten dann einen kurzen Abstecher zum Spielplatz, bevor es wieder zurück zum Kindergarten ging.

Da unsere Ernte dieses Jahr wirklich überschaubar ausfiel, fragten wir bei Eltern und Personal um Apfel-Spenden an. So sind diesmal überraschend und zu aller Freude 552 Liter Apfelsaft gewonnen worden! Vielen, vielen Dank an alle Apfel-Spenden und die tatkräftige Unterstützung durch unsere Eltern!

GARTENUMGESTALTUNG



Lange haben sich die Kinder darauf gefreut und gewartet. Nun ist es soweit: unser Garten wird teilweise umgestaltet und bekommt ein großes, neues Spielgerät mit verschiedenen Ebenen, Hängebrücke, Rutsche, Kletterwand und –netz. Täglich können wir die Gemeindemitarbeiter beobachten bei ihren verschiedenen Arbeiten mit Bagger, Bulldog und Anhänger, Rüttelplatte, Lasermesser, Wasserwaage, Schrauber usw.

Die Krippen- und Kindergartenkinder schauen genau zu, wenn gemessen, gegraben, betoniert und das Pflaster neu verlegt wird. Die Fenster- und Aussichtsplätze in den Räumen sind heiß begehrt, aber noch interessanter ist es, wenn wir dann selbst in unseren Garten gehen und den fleißigen Männern auf die Hände schauen können. Natürlich wird dann auch gleich im frisch aufgefüllten Sandkasten selbst geschaufelt, betoniert, konstruiert und einfach nachgespielt, was die Kinder in diesen Wochen live miterleben dürfen. Sie lernen spielerisch, durch Beobachtung und Nachahmung, was alles nötig ist, damit unser Garten wieder repariert, (teilweise) neu gestaltet und um neue Spielmöglichkeiten bereichert wird. Fragen der Kinder an die Gemeindemitarbeiter werden ernst genommen und geduldig beantwortet. Wir sind gespannt, was in den nächsten Wochen noch alles los sein wird, und erwarten natürlich sehnsüchtig den Zeitpunkt, an welchem das neue Spielgerät genutzt werden kann.

Foto: Kita Evenhausen / Text: Susanne Oberloher

Steuerkanzlei Schmid

rechtzeitig sähen reichlich ernten!

Maria Schmid - Steuerberaterin
Kiefernweg 5 - 83361 Kienberg - Tel.: 08628 / 98 73 99 - 0
e-mail: maria.schmid.steuerberater@t-online.de - www.schmid-steuerkanzlei.de

Haus für Kinder St. Rupert Amerang

HERBST UND ERNTEDANK IM NEUEN HAUS



Der Herbst zog mit seinen bunten Farben ins Land und auch in unser neues Haus für Kinder. Der schöne große alte Apfelbaum in unserem neuen Garten schenkte den Kindern leckere Äpfel zum Probieren und Schnabulieren. Erste Spaziergänge in der neuen Umgebung luden zum Blätter- und Kastaniensammeln ein. Und die Kinder freuten sich, lustige Herbstbasteleien zu gestalten, wie Blätter-Männchen mit Kastanien-Kopf und Igel im Blätternest.

Zum ersten Mal feierten wir auch in unserem neuen Haus das Erntedankfest. Da insbesondere alle neuen Kinder noch dabei sind, den Krippen- und Kindergartenalltag ganz kennen zu lernen, sowie Vertrautheit und Sicherheit zu gewinnen, feierten wir in kleinem Rahmen im gewohnten Morgenkreis in den Gruppen. Die Mädchen und Buben brachten bunte Gaben, sprachen über Erde, Sonne, Wind und Regen – alles, was zum Wachsen gehört –, sangen ein fröhliches Erntelied und dankten dem lieben Gott für all unser gutes Essen. Als leckeren Abschluss des Festes gab's für die Kinder einen bunten Obst- und Gemüseteller.

KINDER SINGEN BEIM PFARRFEST

Auch in diesem Jahr hat sich das Haus für Kinder St. Rupert wieder am Ameranger Pfarrfest beteiligt. Viele Kinder und Familien unserer Einrichtung haben am Pfarrfest-Gottesdienst teilgenommen, zu dessen Auftakt die Kinder zwei ihrer Lieblings-Lieder vortrugen. Voller Freude, mit kräftigen Stimmen, mit Klatschen, Stampfen, Schnipsen und Gitarre erfreuten die kleinen Sänger und Sängerinnen die Gottesdienstbesucher, unterstützt von ihren Erzieherinnen sowie den Ameranger Tonspatzen.

Beim anschließenden Pfarrfest im Pfarrzentrum bot der Elternbeirat-Förderverein vom Haus für Kinder St. Rupert als leckere Beilage zum Mittagessen wieder ein buntes Salat-Bufferet an, welches bei den Besuchern guten Anklang fand. Für alle Kinder gab's nachher von den Erzieherinnen Kinderschminken.

Wir bedanken uns beim Ameranger Pfarrgemeinderat sowie bei der Leiterin der Tonspatzen Barbara Maier für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank an alle Helfer und Spender vom Salat-Bufferet – die Einnahmen kommen den Kindern unserer Einrichtung zugute!

Text und Foto: Haus für Kinder St. Rupert Amerang

Ups Tierhaare?
Innenreinigung!



Keramikversiegelung = Langzeitlackschutz

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Fahrzeugpflege Chiemgau | Peter Engler | Taiding 5 | Amerang
fahrzeugpflege-chiemgau.de | 0151 566 08 663



P. S. Jetzt schon an Weihnachten denken! Geschenkgutscheine
T. 08075 914870

WEIHNACHTEN

... kommt immer so plötzlich.




Genuss verschenken:

GESCHENK-KÖRBE . GUTSCHEINE
KOCH-KURSE . FEINE KOST

Offen für Euch: DIE - SA 09:00 - 17:30 Uhr

POIDL² - KULINARIK AM DORFBACH
Frabertshamer Str. 1 . 83123 Amerang . Tel. 08075-916 981
Mail: info@poidl2.de . www.poidl2.de . @poidlamerang

Ameranger Bulldogfreunde

DRESCHZUG WIEDER IN AKTION



Großer Andrang herrschte wieder bei schönstem Spätsommerwetter im Freilichtmuseum, als die Ameranger Bulldogfreunde mit ihren vereinseigenen Geräten das Getreidedreschen mit der alten Technik vorführten.

Der Dreschwagen stammt aus den 50er Jahren und wird von einem 85 Jahre alten Fendt Dieselroß angetrieben. Das traditionelle Dreschen findet schon seit mehreren Jahren beim Handwerkertag Mitte September statt. Wer Interesse an der alten Technik hat, kann sich gerne über E-Mail: Bulldogfreunde.amerang@web.de oder unter 0157/84433632 melden und Informationen einholen. Der Verein würde sich über neue und aktive Mitglieder freuen, denen wir unser Wissen vermitteln können.

Jeden 1. Freitag im Monat findet um 19.30 Uhr beim Landgasthof Suranger ein Stammtisch statt.

Foto und Text: Engelbert Anzinger

Obst- und Gartenbauverein

DIE RASSELNUSS UND DER WEIHNACHTSAPFEL



Bei der Herbstversammlung von Obst- und Gartenbauverein Evenhausen im Oktober sprach Thomas Janscheck, Dipl. Ing (FH) Gartenbau über Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof.

Aus diesem Vortrag, dem die Besucher noch eine Stunde zuhören hätten können, zähle ich ein paar Pflanzen auf.

Die Rasselnuß, botanisch *Staphylea pinnata*, ist schon fast verschwunden und wird nur noch in Niederbayern nachgepflanzt. Aus den Früchten der Pflanze, die auch Rosenkranzstrauch genannt wird, wurden Rosenkränze hergestellt.

Geflochtene Kränze aus Rasselnüssen wurden in Keltengräbern als Grabbeigaben gefunden. Auch die Bajuwaren verwendeten diese Nüsse für Gebetsketten.

Das Mark der Früchte wurde als Pistazienersatz verzehrt (*Pistacia germanica*). Die Knospen können als Kapern-Ersatz eingelegt werden. Die Haselmaus, der kleinste Siebenschläfer, der 7 Monate schläft, nistet im Rasselnußstrauch, er knackt die Nuss und ernährt sich von Insekten, Beeren und Nüssen.

Der Strauch eignet sich für Hecken. Er wird wie Wildsträucher, zum Beispiel die Schlehe, geschnitten: Alle drei Jahre schneidet man im Februar ein Drittel der alten Zweige heraus und kürzt die jungen Triebe auf 1,70 Meter Länge. Die Blätter haben eine schöne Herbstfärbung.

Der Birnbaum als Solitärbaum ist selten geworden. Seine Birnen wurden als Kletzen getrocknet und zum Mosten verwendet. Zur Hochzeit wurden Birnbäume als Symbol für Fruchtbarkeit und Ewigkeit geschenkt. Solch ein Birnbaum kann bis zu 400 Jahre alt werden.

Die Schmetterlingsart Kaisermantel legt ihre Eier in die Rinde des Birnbaums, wo sie überwintern.

Mit dem Weihnachtsapfel, der roten Sternrenette mit den weißen Punkten, wurde früher der Christbaum geschmückt.

Foto und Text: Rosalie Größ






Stadler Sebastian Tel. 080 74 / 915 60 76
Hatthal 1 Fax 080 74 / 915 43 94
 83123 Kirchensur info@metalltechnik-stadler.de
www.metalltechnik-stadler.de

kfd Evenhausen/Stephanskirchen und Amerang – gemeinsam auf Fahrt



Auch in diesem Jahr gingen die Frauen der kfd gemeinsam auf Tour. Bei traumhaftem Wetter führte uns die Fahrt nach Augsburg. Wir begannen mit einer Führung durch die Fuggerei. Kurzweilig erklärte uns die Führerin die Besonderheiten und Anforderungen dieser ältesten Sozialsiedlung der Welt, in der bereits seit einem halben Jahrtausend katholische Menschen kaltmietfrei leben. Ein sehr beeindruckendes Konzept.

Anschließend ging es zum Mittagessen in den Ratskeller. Danach konnten wir Augsburg auf eigene Faust erkunden, bis uns dann nachmittags bei einer Stadtführung noch ein Überblick über die Höhepunkte der 2.000-jährigen Geschichte der Stadt Augsburg gegeben wurde.

Und dann mussten wir schon wieder Abschied nehmen, auch wenn es noch so viel zu sehen gegeben hätte. Den Abschluss dieses schönen Ausfluges verbrachten wir noch im Wirtshaus Kalteneck, um den Abend genussvoll und bei Gesprächen über das Erlebte enden zu lassen.

Richtig schön war der Tag, und so freuen wir uns schon alle auf den nächsten gemeinsamen Ausflug und die weiteren Aktionen, die anstehen.

kfd Evenhausen/Stephanskirchen

EINLADUNG: VORTRAGSNACHMITTAG MIT KAFFEE & KUCHEN

Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Vorsicht: Trick- Legenden- & Call-Center-Betrug!

Der kriminalpolizeiliche Fachberater „Einbruchschutz und Prävention“, Herr Busch, klärt über die aktuellen Maschen der Betrüger am **Mittwoch, 26.11.2025 um 15.30 Uhr** im Pfarrsaal in Evenhausen auf.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer aus dem gesamten Gemeindegebiet.

Der Vortrag ist kostenlos.

kfd-Amerang

EINLADUNG ZUM FRAUENKINO AM 12. NOVEMBER



Im Ameranger Pfarrsaal zeigen wir den Spielfilm „Astrid“, der die Geschichte der jungen Astrid Lindgren erzählt, lange bevor sie zur weltberühmten Kinderbuchautorin wurde. Der eindrückliche und bewegende Film zeigt, wie sie als junge Frau gegen die Konventionen ihrer Zeit kämpft, schwierige Entscheidungen trifft und ihren eigenen Weg geht.

Einlass ist ab 19 Uhr, Filmstart ist um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Foto und Text: kfd Amerang

10 Jahre Kristina's Haarwelt

*Wir bedanken uns für
ihre langjährige Treue!*
Kristina und Team

Chiemgaustr. 28
83123 Evenhausen
☎ 08075 - 913 25 10

www.kristinas-haarwelt.de

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht

Strafrecht · Erbrecht

Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391
info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

KSK Kirchensur

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die JHV der KSK Kirchensur findet am **8. November 2025** um **20 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.

Um 19 Uhr ist Gottesdienst mit anschließendem Kriegergedenken.

Die KSK freut sich über zahlreiche Beteiligung.

Text: Werner Höhne

Schützengesellschaft Amerang

VEREINSPOKAL-SCHIESSEN 2025

Im November findet das beliebte Vereinspokalschießen der Vereine oder Vereinigungen aus Amerang mit dem Schießen um den Dorfkönig 2025 statt.

An vier Schießtagen wird um beste Blattl und Ringe im sportlichen Wettkampf gerungen. Die Schießtage: **Montag, 17.11.2025 - Donnerstag, 20.11.2025**; jeweils von **18 - 22 Uhr**.

Die Einteilungen zum Schießen der einzelnen Vereine/Vereinigungen wurden separat mitgeteilt und sollen möglichst eingehalten werden. Wer an einem der vorgesehenen Tage keine Zeit hat, kann selbstverständlich auch gerne an einem anderen Tag schießen.

Die Preisverteilung mit Siegerehrung und der Proklamation des Dorfkönigs findet am Samstag, den 22.11.2025 um 20 Uhr im Schützenheim Amerang statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

Text: Reinhard Feiler

Hochmoderne Investition in die Zukunft

Wenninger Druck & SeiwaldMedia setzen auf neueste Digitaldruck-Technologie

Die Druckbranche befindet sich im Wandel: Auflagen werden kleiner, die Nachfrage nach individuellen Lösungen wächst und Geschwindigkeit spielt eine immer größere Rolle. Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, hat **Wenninger Druck & SeiwaldMedia** sein Angebot erweitert und im Mai dieses Jahres in eine hochmoderne Fujifilm Revoria Press EC2100S investiert.

Das neue 5-Farben-Digitaldrucksystem wurde in diesem Jahr von Fujifilm auf den Markt gebracht und gilt derzeit als eine der modernsten Maschinen ihrer Art, die es ermöglicht, Druckprodukte bereits ab einer Auflage von 1 Stück in exzellenter Qualität herzustellen – schnell, flexibel und kostengünstig. Besonders für kleinere und mittlere Auflagen, egal ob Broschüren, Flyer, Visitenkarten, Einladungskarten oder personalisierte Mailings, die Revoria Press bietet neue vielseitige Möglichkeiten.

Außergewöhnlich ist die fünfte Druckfarbe. Neben den üblichen Prozessfarben können nun auch Sonderfarben wie Weiß, Lack, Neonfarben sowie edles Silber oder Gold eingesetzt werden. So lassen sich viele Druckerzeugnisse gezielt veredeln und dienen somit nicht nur der Information, sondern begeistern auch optisch und haptisch.

Geschäftsführer Michael Wenninger sieht in der Investition einen wichtigen Schritt für die Zukunft: „Der Digitaldruck ist für uns die ideale Ergänzung zum klassischen Offsetdruck. Unsere Kunden profitieren von

schnellen Produktionszeiten, individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und höchster Qualität – selbst bei kleinsten Auflagen. Gleichzeitig haben wir mit der neuen Maschine die Weichen gestellt, um den Anforderungen der Zukunft in der Printbranche bestens gewachsen zu sein.“



Michael Wenninger und Daniel Schreiner vor dem neuen Fujifilm-Digitaldrucksystem

Mit dieser Erweiterung des Maschinenparks unterstreichen **Wenninger Druck & SeiwaldMedia** ihren Anspruch, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden: klassischer Offsetdruck in bewährter Qualität – ergänzt durch modernsten Digitaldruck für flexible, individuelle und kreative Lösungen.

Wenninger Druck
Offsetdruck | Digitaldruck | Ihr starker Partner seit über 30 Jahren

seiwaldmedia

Satz | Grafik | Druckerzeugnisse

Im Gewerbegebiet 12 | 83093 Bad Endorf | Telefon 08053 9507 | info@wenningerdruck.de | www.wenningerdruck.de

Schützengesellschaft Kirchensur

SCHIESSSAISON HAT BEGONNEN



Die Schießsaison 2025/26 hat in Kirchensur am Freitag den 10.10.2025 begonnen. Dabei ging es um 18 Uhr für die Kinder und Jugendlichen wieder in die Saison. Diese haben tolle Ergebnisse erzielt.

Mit sage und schreibe 32 Schützen unter 13 Jahren, war dies eines der teilnehmerreichsten Anfangsschießen. In der Jugendklasse traten neun Schützen an. Gewertet wurde in beiden Altersklassen nach dem besten Teiler.

Der grandiose 6,0 Teiler von Magdalena Mitterer sicherte ihr den ersten Platz. Gefolgt von Hannah Auer mit einen 26,8 Teiler auf dem zweiten Platz. Mit einem 78,9 Teiler landete Alina Maier auf dem dritten Platz.



Im Anschluss schossen die Erwachsenen. 12 Schützen starteten dabei siegreich in die Saison. Auch bei den Erwachsenen wurde nach dem besten Teiler gewertet.

Den dritten Platz hat Hermann Hochreiter mit einem 49,0 Teiler belegt. Zweitbester wurde Martin Weinmann mit einem 33,3 Teiler. Der beste Teiler des Abends war ein wunderbarer 3,1 Teiler, geschossen von Michael Meisl, der damit den ersten Platz belegte.

Nach diesem erfolgreichen Anfangsschießen, mit so vielen tollen Ergebnissen, kann die Saison ja nur fabelhaft werden. Für die Sieger jeder Altersklasse gab es natürlich wieder viele tolle Preise zu gewinnen.

Fotos und Text: Franziska Mayer

Samstag 29.11.25 Kerzer- anzünden

Im Anschluss an den Gottesdienst
ca. **19:45 Uhr**
vor der Kirche St. Rupert
in Amerang

Eine Aktion des
Gewerbeverein Amerang

Verpflegung:
Heißes und Kaltes
für den kleinen
Hunger & Durst

Musik:
"Die Ameranger
Blechmettn"

Bitte beachten:
Ausschank und Essens-
verkauf beginnen erst im
Anschluss an den Gottesdienst -
bis dahin bitten wir vor der Kirche
um Ruhe.

Theatergemeinschaft Amerang

SUCHT NOCH DARSTELLER

Für das nächste Bühnenstück „Pension Schöllner“ sucht der Regisseur Wolfgang Hronek, Yps, noch folgende Darsteller:

- männlich, unter 30 Jahre
- männlich, Alter egal
- Klavierspieler oder Klavierspielerin, Alter egal

Die sechs Vorstellungen werden zwischen dem 28.02.2026 und dem 21.03.2026 jeweils an den Wochenenden aufgeführt.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Wolfgang Hronek (Yps) unter der Nummer 0175 5526324.

Text: Martin Kreuz

INGRID KAINDL FEIERT 80. GEBURTSTAG



Wenn die „Mutter der Theatergemeinschaft Amerang e.V.“ ihren 80. Geburtstag begeht, dann lässt man sich nicht lange bitten.

Gerne folgten die langjährigen Weggefährten ihrer Einladung zur gemeinsamen Geburtstagsfeier. Schließlich ist Ingrid seit 1981 ein fester Bestandteil der Theatergemeinschaft.

Sie hat bei der Vereinsgründung beim ersten großen Stück, „Das dreifache Glück“, Regie geführt. Und auch in den Folgejahren bis zur ersten „Hottowa-Aufführung“ im Jahr 1988. Auch 2002 und 2012 war Ingrid für die Regie zuständig. Gerne hörte die damals noch junge Truppe auf ihre Anweisungen und Ratschläge.

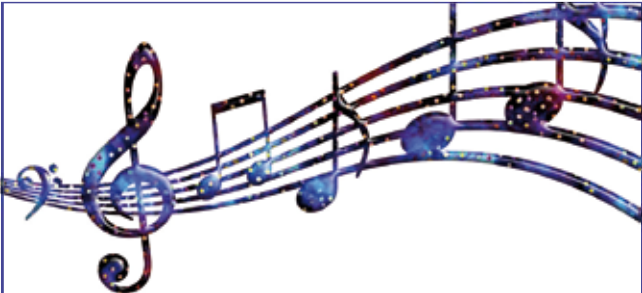
Sie hat in unzähligen Vorstandssitzungen aktiv mitgewirkt und uns immer mit gutem Rat zur Seite gestanden.

Noch heute organisiert sie die Theaterbesuche bei den Nachbarvereinen, sorgt im Fundus für Ordnung, hat beim Anlegen eines Theaterarchivs federführend mitgewirkt und noch vieles mehr.

In einer kurzen Rede bedankte sich Konrad Gubisch für die langjährigen Aktivitäten und für die Einladung. Er würdigte auch vor allem die immer sehr gute Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Theatergemeinschaft Amerang e.V.

Als Dankeschön gab es eine Grußkarte mit vielen Unterschriften, diverse Geschenke und einen Gutschein für einen Ausflug nach Wahl der Jubilarin.

Foto und Text: Konrad Gubisch



**Qualifizierter Musikunterricht
in Amerang**

**Klavier
Harfe
Blockflöte / Querflöte
Hackbrett
Gitarre**

**Behandlung und Begleitung von Kindern
mit ADS / ADHS
Lern- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten**

Maria Herrmann
Staatlich geprüfte Musiklehrerin
Musiktherapeutin Master of Art
Lerntherapeutin
Paar- und Familienberatung

0151/ 16925745
Schloßstraße 16, 3123 Amerang

Trachtenverein

KINDER- UND JUGENDAUSFLUG



Gleich ganz früh um 8 Uhr waren alle Kinder pünktlich am Treffpunkt im Schulhof voller Vorfreude angekommen. Sobald alle in die Autos aufgeteilt worden waren, ging es im Konvoi los Richtung RHPolding.

Das Wetter hatte es sehr gut mit uns gemeint und war wesentlich besser als angesagt.

Wenn Engel reisen... Am Märchenpark angekommen, ging's gleich hinauf zum Eingang, wobei der ein oder andere bereits ins Schwitzen kam. Als erstes wurden die vielen liebevoll gestalteten Märchenfenster erkundet und die Knöpfchen gedrückt. Am Zaun gerüttelt, bis die Hexe kam und der Drache Feuer spuckte.

Zwischen den ganzen Märchengestalten kam immer mal wieder eine Runde Karussell dazwischen. Auch die vielen Spielebuden wurden ausgiebig bespielt. Am beliebtesten war natürlich das Dirndldrehn

Eine gemeinsame Brotzeit durfte auch nicht fehlen. Frisch gestärkt ging's zu den Teppichrutschen: auch hier kamen viele ins Schwitzen. Im Niederseilgarten konnte jeder sein Geschick zeigen. Am Ende der Runde kam für die mutigen die Achterbahn, und richtig Spaß machte die Wasserrutsche. Nach einer erneuten Stärkung ging es rundum zufrieden wieder Richtung Heimat.

Es war mal wieder ein richtig schöner Ausflug.

Termin:

23.11.25, Suranger, 19.30 Uhr, Rehessen für die aktiven Mitglieder

Foto und Text: Franziska Kassewaller

[GEMEINDELISTE_AMERANG](https://www.instagram.com/GEMEINDELISTE_AMERANG)
... oder spätestens am:
08. MÄRZ 2026

Wir starten wieder durch!

GEMEINDELISTE amerang

GEMEINSAM ▲ GEMEINDE ▲ GESTALTEN

SV Amerang

HYDRO OBERBAUER SPENDET TRIKOTS FÜR DIE D-JUGEND



Große Freude bei der D-Jugend des SV Amerang: Das Team durfte sich kürzlich über einen neuen Satz Trikots freuen, gespendet von der Firma Hydro Oberbauer aus Amerang.

Mit strahlenden Gesichtern präsentierten die jungen Kicker ihre neuen, modernen Outfits in den Vereinsfarben und sind nun bestens gerüstet für die laufende Saison.

„Die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen. Mit unserer Spende möchten wir den Nachwuchs im Verein unterstützen und einen kleinen Beitrag zu Teamgeist und sportlicher Begeisterung leisten“, erklärte Andreas Oberbauer von Hydro Oberbauer bei der Übergabe der Trikots.

Auch die Trainer und Verantwortlichen des SV Amerang zeigten sich dankbar: „Solche Unterstützungen aus der Region sind enorm wichtig für unsere Jugendarbeit. Ein herzliches Dankeschön an Hydro Oberbauer für das Engagement!“, sagten die Trainer Max Schleinkofer und Pascal Spindler.

Mit neuem Outfit und frischem Elan geht die D-Jugend nun in die kommenden Spiele – motiviert, ihr Bestes zu geben und vielleicht das ein oder andere Tor mehr zu schießen.

Foto und Text: Bianca Bernhart

ABT. TENNIS: 1. AMERANGER MISCH-MASCH-OPEN



Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Ameranger Tennisfreunde am Wochenende eine Premiere: Zum ersten Mal fanden die Misch-Masch-Open statt, ein neues Breitensport-Turnier, das auf Antrieb rund 20 Teilnehmer auf die Anlage des SV Amerang lockte.

Das Konzept: Spaß, Bewegung und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt, weniger das Ergebnis. Gespielt wurde in wechselnden Doppelpaarungen, sodass jeder einmal mit und gegen verschiedene Mitspieler antreten konnte. „Die Idee war, die Freude am Tennissport in lockerer Atmosphäre zu fördern – und das hat wunderbar funktioniert“, resümierte das Organisationsteam.

Bei bestem Wetter verwandelte sich die Tennisanlage in ein kleines Fest. Die Matches waren spannend, aber immer von Fairplay und guter Laune geprägt. Am Ende stand nicht der Sieger im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis.

Nach den Spielen ging es nahtlos in den gemütlichen Teil über: Beim gemeinsamen Grillen genossen Spieler und Zuschauer Würstl, Salate und kühle Getränke. Ein besonderes Highlight war das liebevoll vorbereitete Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ.

Viele Gäste blieben bis in den Abend hinein, sodass aus dem Turnier ein kleines Dorffest wurde.

Mit den ersten Ameranger Misch-Masch-Open ist den Organisatoren ein erfolgreicher Auftakt gelungen. Die Mischung aus Tennis, Breitensport und geselligem Beisammensein zeigte eindrucksvoll, wie Sport Menschen verbindet - ganz egal ob Anfänger oder erfahrene Spieler.

Foto und Text: Franziska Wanke



Ameranger Spielzeug-Markt



Am Samstag,
22. November 2025
in der Gemeindehalle

Annahme: 21.11.2025 von 18.00 bis 20.30 Uhr
Verkauf: 22.11.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Rückgabe: 22.11.2025 von 14.30 bis 15.30 Uhr

Listen zum Download ab 6.11.25 & Infos unter:
kleidermarkt-amerang.de

Für Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt!

Telefonische Infos bei:
Maria Riemer 08075 / 914291
Elke Meyer 08075 / 1010



Veranstalter: Elterninitiative Kleidermarkt

Warum ist Musik für Kinder so wichtig?

Musik ist seit Menschenbeginn ein zentraler Bestandteil menschlicher Kultur und begleitet uns in allen Lebensbereichen und Lebensphasen. Musik und Musikunterricht spielen deshalb eine besondere Rolle in der Förderung von Kindern.

Die positiven Auswirkungen von Musik auf die kindliche Entwicklung sind vielfältig und umfassend. Sie fördert nicht nur ihre musikalische Entwicklung, sondern ist gleichzeitig entscheidend für die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung.

Musik hilft das Gedächtnis zu stärken, die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern, die Aufmerksamkeitsspanne zu verlängern, Fähigkeiten zur Problemlösung zu entwickeln. Bei dem Erlernen eines Instrumentes werden beide Gehirnhälften gleichzeitig aktiviert und neuronale Vernetzungen gefördert.

Kinder, die ein Instrument erlernen, trainieren ganz erheblich ihre feinmotorischen Fähigkeiten. Häufig werden auch bessere Leistungen in Mathematik erreicht. Das Hören von Musik, Singen, Reime, Rhythmen und Melodien fördern das Sprachgefühl und unterstützen ganz erheblich die Sprach- und Ausdrucksentwicklung. Die gezielte Schulung des Gehörs erleichtert Kindern das Erlernen einer Fremdsprache.

Gemeinsames Musizieren fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Teamfähigkeit. Im Zusammenspiel lernen Kinder aufeinander zu hören und im Einklang zu agieren. Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit wird spielerisch im Vorspiel trainiert und Lampenfieber verschwindet. Musik hilft Kindern, Emotionen auszudrücken und zu verarbeiten, quasi als „eigene Sprache“. Musik bietet dazu einen sicheren Raum und gibt einen Rahmen, um Gefühle zu erkunden und auszudrücken.

Die Integration von Musik in den Alltag, bereits im frühen Kindesalter, ist folglich ein wertvolles Element in der Bildung und Entwicklungsförderung von Kindern. Es werden nicht nur musikalische Fähigkeiten geweckt, sondern die gesamte frühkindliche Entwicklung gefördert.

Text: Maria Herrmann

Der Nikolaus kommt wieder!



Am **5. Dezember** um **15 Uhr** kommt der Nikolaus mit Krampus und Engler auf den Platz vor der Schule.

Jedes Kind bekommt ein Sackerl vom Nikolaus. Es gibt auch wieder Plätzchen und Kinderpunsch.

Kommt vorbei und lasst uns die Vorweihnachtszeit genießen!

Foto und Text: Josepha Huber

24/7 BLUMENAUTOMAT

Öffnungszeiten

Montag , Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00-12.30 Uhr
Freitag	8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Samstag	8.00-12.00 Uhr

Gerne könnt Ihr uns jederzeit auf den AB sprechen oder eine E-Mail senden. Wir melden uns bei Euch schnellstmöglich zurück.

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
f blumen.oberbauer | blumenoberbauer_amerang

OBERBAUER
Gärtnerei
Floristik

Termine

Gemeinderatssitzung

Sitzungssaal
26.11.2025 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Geburtstagsschießen

Maria Riemer
06.12.2025 18:00 Uhr
Schützengesellschaft Amerang e. V.

Wandern im November

08.11.2025 14:00 Uhr
Treffpunkt: Mehrzweckhalle

Ferienprogramm „Schnuppertage im Theater in den Herbstferien“

08.11.2025 16:00 Uhr
Gemeindehalle

Volkstrauertag Kirchensur

08.11.2025 19:00 Uhr

KRK Amerang - Volkstrauertag

09.11.2025 10:00 - 11:20 Uhr
Pfarrkirche St. Rupert Amerang

Frauenkino

12.11.2025 19:00 Uhr
Pfarrheim Amerang

Bürgerversammlung Evenhausen

12.11.2025 20:00 Uhr
Pfarrsaal Evenhausen

JHV Maibaumfreunde Amerang

13.11.2025 19:30 Uhr
Wirth von Amerang

Bürgerversammlung Amerang

14.11.2025 19:30 Uhr
Gemeindehalle Amerang

Herbstkonzert Dorfmusik

15.11.2025 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle

Bürgerversammlung Kirchensur

16.11.2025 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Kirchensur

Vereinspokalschießen 2025

17.-20.11.2025 18:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Missionsarzt Dr. Thomas Brei berichtet über die aktuellen Herausforderungen

18.11.2025 19:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Aufstellungsversammlung der

Gemeindeliste Amerang
20.11.2025 19:00 Uhr
Wirth von Amerang, Saal

Kulturkreis - Besinnlicher Abend

21.11.2025 20:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Jahresessen der Feuerwehr

21.11.2025 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Amerang

Spielzeugmarkt

21.11. Annahme
22.11. Verkauf & Rückgabe
Mehrzweckhalle Amerang

Preisverteilung Vereinspokal und

Proklamation Dorfkönig
22.11.2025 20:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Volkstrauertag Evenhausen/

Stephanskirchen
23.11.2025 10:00 Uhr
Stephanskirchen

JHV der KSK Evenhausen mit

Neuwahlen in Stephanskirchen
23.11.2025 11:00 Uhr
Gasthaus Bachmann

Chiemgauviertler, Rehessen

23.11.2025 19:30 Uhr
Gasthaus Suranger

Kfd Evenhausen

Vortrag: Vorsicht: Trick- Legenden- und Call-Centerbetrug

26.11.2025 15:30 Uhr
Pfarrsaal Evenhausen

Ü60-Kaffee

28.11.2025 14:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Wissenstest Jugendfeuerwehr

28.11.2025 19:00 Uhr
Gemeindehalle

Kerzerl-Anzünden

29.11.2025 ab 19:45 Uhr
Vor der Kirche St. Rupert

Adventsfeier für Senioren

30.11.2025 13:30 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Schloss Amerang

Max Müller I

22.11.2025 16:00 Uhr

Max Müller II

22.11.2025 19:00 Uhr

Weihnachtliche Operngala

23.11.2025 19:00 Uhr

Freilichtmuseum

Advent im Vierseithof

29./30.11.2025 ab 13:00 Uhr

Wiederkehrende Termine

2. Samstag - Wandern

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 2. & 4.)
Vorabendgottesdienst 19:00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19:00 h
2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

S. vor dem 2./4. Sonntag 19:00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Luth. Pfarrgemeinde

Wasserburg, Christuskirche

02.11.2025 10:00 h
09.11.2025 10:00 h
16.11.2025 10:00 h
23.11.2025 10:00 h
30.11.2025 10:00 h

Haag (Rosenweg 2)

19.11.2025 19:00 h

Krippnerhaus Edling

29.11.2025 17:00 h

Bad Endorf, Dreieinigkeitskirche

02.11.2025 10:00 h
09.11.2025 10:00 h
16.11.2025 10:00 h
19.11.2025 19:00 h
23.11.2025 10:00 h
30.11.2025 10:00 h

Obing, Johanneskirche

23.11.2025 11:30 h

Kleinanzeigen

Suchen gebrauchten **Fahrrad-Hundeanhänger**. T. 08075 1792010

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft 116117
 Feuerwehr, Rettungsdienst 112
 Polizei 110
 Giftnotruf 089 19240

Sonstige

Bauhof 08075 599
 Gemeindeverwaltung 08075 91970
 Kath. Pfarramt 08075 91830

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 - 12.00 h
 14.00 - 17.00 h
 Dienstag 08.00 - 12.00 h
 Mittwoch kein Parteienverkehr
 Donnerstag 08.00 - 12.00 h
 14.00 - 18.00 h
 Freitag 08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag 07.00 - 10.00 h
 Mittwoch 15.00 - 17.00 h
 Freitag 07.00 - 10.00 h
 Samstag 08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag 11./25.11.25
Papiertonne
 Donnerstag 13.11.25
Restmüll-Container
 Mittwoch 05./12./19./26.11.25

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 h
 13.00 - 17.00 h
 Samstag 09.00 - 12.00 h

Kath. Pfarramt

Montag 09.00 - 12.00 h
 Dienstag 09.00 - 12.00 h
 Donnerstag 09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 h
 Freitag 15.00 - 17.00 h
 Samstag 09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
 83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
 Angela & Peter Engler
 Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
 M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
 Auflage: 1.800 Exemplare

Verteilung:
 Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
 für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
 Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
 Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
 Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
 Private Kleinanzeige: 6,- €/drei
 Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
 inkl. MwSt

Druck: Wenninger Druck, Daniel
 Schreiner, T. 0151 10628692

Info an die Berichterstatter!
 Die Texte als reines Textdokument
 (Word etc.) und die Bilder (als jpg)
 in hochauflösender Qualität via
 E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
 behalten uns vor, die Texte zu
 kürzen. - Ausgabe 11/2025

Vom Konzern zum Stern

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN
ganz einfach!

REGIONAL.
 PERSÖNLICH.
 FAIR.

SternStrom
 BAD ENDORF
 SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de



Seniorenresidenz Amerang

DEM LEBEN NICHT NUR
JAHRE, SONDERN DEN
JAHREN LEBEN SCHENKEN

Gemeinsam nie einsam

Die Seniorenresidenz - Betreutes Wohnen mit der Sicherheit eines Heimes



- ✓ Betreutes Wohnen Amerang geht neue Kooperation mit dem Ambulanten Pflegeservice Bock ein!
- ✓ Pflege bis Pflegegrad 5 rund um die Uhr im Haus möglich!
- ✓ Kein „Heimcharakter“, Sie bringen Ihre eigenen Möbel mit!

Zirkus-Erinnerung aus alten Tagen!

Ein buntes Zelt, leuchtende Kinderaugen, staunen über Artisten und lachen über Clowns, unbeschwerte Stunden, leuchtende Lichter und Musik, Herzklopfen, der Duft nach Popcorn und ein Hauch von Magie, das alles erinnert uns an den Zirkus in unserer Kindheit.

Diese Stimmung haben wir uns ins Altenheim Amerang mit dem „Circus DUMBO“ für ein paar Stunden zurück geholt. Ein unvergesslicher Nachmittag für uns alle, bei dem die Erinnerungen an die Kindheit wieder lebendig geworden sind und der Zauber, der den Zirkus umgibt, wird uns noch eine Weile begleiten.

